Privatpraxis für Osteopathie und Physiotherapie Stefanie Pfeifer

Stefanie Pfeifer Franz-Sickinger-Str. 1, 84489 Burghausen 0160/4684122



Behandlungsvertrag

Patient:			
Geburtsdatum:			
Erziehungsberechtigte:			
Straße, Hausnummer:			
PLZ und Ort:			
Beruf:			
TelNr. privat evtl. Handy-Nr.:			
Tel. beruflich:			
E-Mailadresse:			
Rechnungsänderung ist nicht mö			Krankenversicherung. Eine rückwirkend Behandlungsbeginn mitteilen.
Krankenkasse (bitte a	ıkreuzen)	Name	der Krankenkasse
Krankenkasse (bitte a	ıkreuzen)	Name	der Krankenkasse
	ıkreuzen)	Name	der Krankenkasse

+ privater Zusatzversicherung	
Private Krankenversicherung	
Beihilfe	
+ privater Krankenversicherung	
Postbeihilfe	
das Honorar in jedem Fall vollständig zu begleich	en.
Nicht bzw. nicht rechtzeitig abgesagte Termine v	ag vor dem Behandlungstermin abzusagen. Andere Patienten sind dankbar. verden in Rechnung gestellt. Ihre Daten werden von uns elektronisch gespei- Datenschutzes. Unabhängig von der Erstattung Ihrer Krankenversicherung ist en.
rungen der Muskel-, Gelenk-, Nerven- und Organf Beschwerden therapiert werden. Es wird nicht	suchung und Behandlung von schmerzhaften sowie auch symptomfreien Stö- unktionen. Mit Hilfe der Osteopathie können sowohl akute als auch chronische nur das Krankheitsbild bzw. die Symptome an sich behandelt, sondern der enannten Gegenanzeigen ist eine eingeschränkte Behandlung möglich, sofern brangegangen und der Osteopath informiert ist.
Die Osteopathie wird vor allem angewandt bei:	
Erkrankungen, Problemen und Funktionsstörunge	n
- des Stütz- und Bewegungsapparates	
 der inneren Organe und des Nervensystems 	

- des Cranio-Sacralen Systems

Ziel der Therapie ist immer die Wiederherstellung und Stärkung des Gleichgewichtes der Körperfunktionen

Risiken der Untersuchung und Behandlung:

Als kurzfristige vorübergehende Reaktionen können auftreten:

- kurzfristige Symptomverschlimmerung oder kurzes Akutwerden einer chronischen Entzündung
- Müdigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Fieber
- Veränderungen der Körperausscheidungen und/oder Menstruationszyklus
- Schlafstörungen

Als Gegenanzeigen zu nennen sind/bitte angeben, falls vorhanden!

7.10 Coperation of the first of									
Akute Entzündungen	Fieberhafte Erkrankungen	Brüche							
Tumore	Thrombosen	Aneurysmen							
Spontane	Inflammatorischer	Implantierte Fremdkörper z.B. Herz-							
Hämatombildungen	Rheumatismus	schrittmacher, Spirale etc.							
Schwere neurologische	Tuberkulose	Längara Kartikaidhahandlung							
Störungen	Tuberkulose	Längere Kortikoidbehandlung							

Schwerwiegende	Komplikationen	sind	extrem	selten.	In	seltenen	Fällen	(mit	einer	Wahrsc	heinlich	ceit	von	1:400.	000 –
1:2.000.000) – ka	nn es nach Beha	ndlung	der Wi	irbelsäul	e b	ei entspr	echende	en Vo	rausse	tzungen	zu: eine	er Hi	rnblu	tung,	einem
Schlaganfall oder o	der Schädigung de	es Rücl	kenmark	ks komm	en.										

	.000) – kann es nach Behandlung der Wirbe nfall oder der Schädigung des Rückenmarks ko	•	zungen zu: einer Hirnblutung, einen
Individu	uelle Risiken des Patienten:		
Therap	eutische Anmerkung zum Aufklärungsgespräc	h:	
	Ich erkläre hiermit, umfassend und verständl Untersuchung und Behandlung mittels Osteo Ich wünsche die Behandlung mittels Osteop den Arzt verständigen bzw. mich wieder vors	pathie aufgeklärt worden zu sein. Me athie. Bei Gesundheitsstörungen werd	ne Fragen sind vollständig geklärt.
	Ich verzichte auf die Aufklärung und wünsche	e dennoch die Behandlung mittels Oste	eopathie.
	Ich bin wirtschaftlich über Preise in Höhe vor lungspflicht.	100-130 Euro belehrt worden und au	ch über meine persönliche Zah-
Datum	Unterschrift Patient	Unterschrift Therap	eut/Aufklärender